Anzeige und Bedienung

PIN-Schutz (de-) aktiveren
Um den PIN-Schutz, zum Schutz der zusätzlichen Verbrauchsinformationen vor dem Zugriff durch andere Personen, dauerhaft zu deaktivieren oder zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

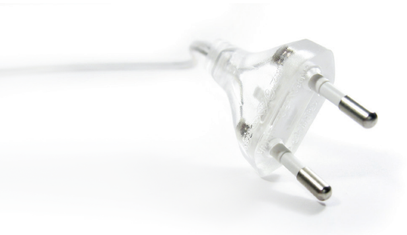


Schalten Sie durch Anblinken der optischen Taste die „INFO-Zeile“ so lange weiter, bis ein weiteres Mal **PIn** angezeigt wird. In der „INFO-Zeile“ wird dann der aktuelle PIN-Schutz Status angezeigt:

on PIN-Schutz ist dauerhaft aktiviert (Standard)
oFF PIN-Schutz ist dauerhaft deaktiviert

Leuchten Sie nun mit der Taschenlampe min. 5 Sekunden auf die optische Taste. Der PIN-Schutz wird nun entsprechend dem vorherigen Zustand dauerhaft deaktiviert bzw. aktiviert.

Je nach Geräteeinstallation müssen Sie diesen Prozess nach einem Spannungsverlust eventuell wiederholen.



Reinigung und Wartung

Ihre moderne Messeinrichtung ist grundsätzlich wartungsfrei. Achten Sie lediglich darauf, dass der Zähler keine äußerlichen Beschädigungen aufweist und alle Plomben unbeschädigt sind.

Leichte Verschmutzungen können Sie mit einen Tuch abwischen. Verwenden Sie zum Säubern niemals Wasser oder Dampfreiniger: Eindringendes Wasser kann Kurzschlüsse verursachen!

Tipp zur Bedienung

Alternativ zur „Optischen Taste“ können Sie bei vielen in dieser Anleitung genannten Einstellungen auch die „Mechanische Taste“ verwenden.

Noch Fragen?

Die Bedienung Ihrer Messeinrichtung wirft noch Fragen auf? Unsere Abteilung Zählerwesen hilft Ihnen gerne weiter – unter der Rufnummer 04171 7999-226.

Störungen

Ihre Messeinrichtung weist eine Funktionsstörung, Fehlercodes oder beschädigte Plomben auf?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Entstördienst <u>während</u> der Geschäftszeiten
Sie erreichen die Abteilung Zählerwesen unter
Telefon: 04171 7999-226

Entstördienst <u>außerhalb</u> der Geschäftszeiten
für die öffentliche Strom-, Gas- und Wasserversorgung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Winsen (Luhe):
Telefon: 04171 7999-200



Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH
Zählerwesen

Schloßring 50
21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 7999-226
zaehler@stw-winsen.de
stw-winsen.de

Moderne Messeinrichtung

Kurzanleitung Latronic L30

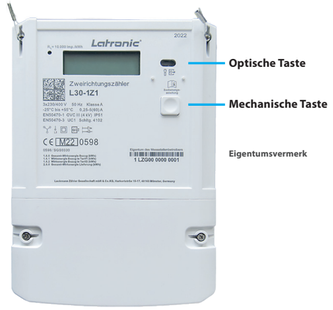
DIE ENERGIE DER REGION

STADTWERKE WINSEN (LUHE)

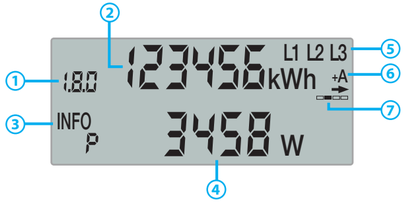
Elektronischer Stromzähler

Nutzen Sie jetzt die Vorteile Ihres neuen elektronischen Stromzählers Latronic L30. Dieser gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Stromverbrauch transparent zu betrachten, Einsparpotenziale zu erkennen und damit Kosten zu sparen. Neben dem gewohnten, aktuellen Zählerstand werden Ihnen in der zweiten Zeile, der „INFO-Zeile" des Zählerdisplays, zusätzlich nützliche Informationen zur Verfügung gestellt:

- Aktuelle aus dem Netz bezogene Leistung
- Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums
- Verbrauch innerhalb der letzten 24 Stunden
- Verbrauch innerhalb der letzten 7 Tage
- Verbrauch innerhalb der letzten 30 Tage
- Verbrauch innerhalb der letzten 365 Tage



Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff sind Ihre persönlichen Verbrauchsdaten automatisch durch eine 4-stellige PIN (persönliche Identifikationsnummer) geschützt. Diese erhalten Sie von Ihrem Messstellenbetreiber. Zur Bedienung verfügt Ihr Latronic L20 über eine „optische Taste" auf der Vorderseite. Diese ermöglicht Ihnen die Steuerung des Zählerdisplays über Lichtimpulse einer handelsüblichen Taschenlampe oder LED-Lampe (Weißlicht).



Anzeige und Bedienung

1 OBIS-Kennzeichnung
Die OBIS-Kennzeichnung ist eine genormte Kennzeichnung für den angezeigten abrechnungsrelevanten Verbrauchswert und abhängig von der Gerätevariante:

1.8.0 Gesamtverbrauch Bezugsrichtung +A
1.8.1 Verbrauch Tarif 1 Bezugsrichtung +A
1.8.2 Verbrauch Tarif 2 Bezugsrichtung +A
2.8.0 Gesamterzeugung Lieferrichtung -A

2 Abrechnungsrelevanter Zählerstand
Hier wird der aktuelle, abrechnungsrelevante Zählerstand in kWh dargestellt. Die Darstellung erfolgt mit 6 Stellen ohne Nachkommastellen.

3 INFO-Zeile für weitere Verbrauchsinformationen
In dieser Zeile werden die zusätzlichen Verbrauchsinformationen dargestellt.

P	Aktuelle, aus dem Netz bezogene Leistung
E	Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums
1d	Verbrauch innerhalb der letzten 24 Stunden
7d	Verbrauch innerhalb der letzten 7 Tage
30d	Verbrauch innerhalb der letzten 30 Tage
365d	Verbrauch innerhalb der letzten 365 Tage
HIS	Zurücksetzen der historischen Werte
InF	Aktivierung/Deaktivierung des erweiterten Datensatzes
Pin	Aktivierung/Deaktivierung des PIN-Schutzes

4 Anzeige der Verbrauchsinformationen
Die zusätzlichen Verbrauchswerte werden je nach angezeigter Information mit verschiedenen Einheiten angezeigt.

W	Einheit für die aktuelle, aus dem Netz bezogene Leistung (Watt)
kWh	Einheit für jeglichen Energieverbrauch (Kilowattstunde)

5 Spannungsversorgung
Im Normalfall wird der Stromzähler über 3 Phasen mit Spannung versorgt. Die Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung.

6 Anzeige der Energierichtungen

+A	Sie beziehen Strom aus dem Netz des Energieversorgers
-A	Sie liefern Strom z. B. durch eine PV-Anlage

7 Simulation der Läuferscheibe
Diese Anzeige simuliert die Läuferscheibe eines herkömmlichen Stromzählers. Die Weiterschaltung der Segmente erfolgt in 100 mWh Schritten.

Eingabe der PIN

Zur Eingabe der PIN leuchten Sie auf die optische Taste. Nach dem Displaytest (Anzeigeelemente in der ersten und zweiten Zeile werden wechselhaft eingeblendet) erfolgt die PIN-Abfrage.



Zur Eingabe Ihrer persönlichen PIN leuchten Sie die optische Taste mehrfach kurz an. Es werden Ihnen nacheinander die Ziffern 0 bis 9 angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Ziffer Ihrer PIN erreicht haben, warten Sie 3 Sekunden, um auf die 2. Stelle der PIN zu springen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle vier Ziffern Ihrer persönlichen PIN eingegeben sind.

Die „INFO-Zeile" ist nun einmalig aktiviert.
Nun können die verschiedenen Verbrauchswerte durch einzelnes Anblinken der optischen Taste aufgerufen werden.

Start des selbst gewählten Zeitraums

Um den Verbrauch innerhalb eines selbst gewählten Zeitraums zu ermitteln, schalten Sie mit der Taschenlampe die Anzeige so lange weiter, bis in der „INFO-Zeile" E Clr angezeigt wird.



Leuchten Sie dann mit der Taschenlampe min. 5 Sekunden auf die optische Taste, bis die „INFO-Zeile" E Clr on anzeigt. Ein weiteres Anleuchten für min. 5 Sekunden startet dann den gewählten Zeitraum.

Darstellung der historischen Werte

Für die historischen Werte „1 d", „7 d", „30 d", „365 d" erfolgt eine Aufzeichnung über 24 Monate. Dies bedeutet 730 „1d", 104 „7d", 24 „30d", 2 „365d" Werte.





Die einzelnen historischen Werte (730 x „1d", 104 x „7d", 24 x „30d", 2 x „365d") können über einen „langen Tastendruck" (5 s) auf dem jeweiligen Wert ohne Counter erreicht werden.

Durch einen „kurzen Klick" werden die einzelnen historischen Werte (Counter zählt -1,-2,-3, usw.) zur Anzeige gebracht.
Die Anzeige der historischen Werte kann über einen „langen Tastendruck" (5 s) oder über das Ende der Werteliste verlassen werden. Der Rücksprung erfolgt auf den historischen Wert ohne Counter, welcher zum Aufruf benutzt wurde.
Die Anzeige der historischen Werte erfolgt zuerst für „+A" (1.8.0), dann für „-A" (2.8.0), falls die entsprechenden Zählwerke vorhanden sind.

Zurücksetzen der historischen Werte

Um die historischen Werte auf Null zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



Schalten Sie mit der Taschenlampe die Anzeige so lange weiter, bis in der „INFO-Zeile" HIS Clr angezeigt wird. Leuchten Sie dann mit der Taschenlampe min. 5 Sekunden auf die optische Taste, bis die „INFO-Zeile" HIS Clr on anzeigt. Ein weiteres Anleuchten für min. 5 Sekunden löscht dann alle historischen Werte. Die Anzeige der historischen Werte erfolgt zuerst für „+A" (1.8.0), dann für „-A" (2.8.0), falls die entsprechenden Zählwerke vorhanden sind.

Erweiterten Datensatz auf „INFO"-Schnittstelle (de-) aktiveren

Um den erweiterten Datensatz auf der „INFO"-Schnittstelle dauerhaft zu aktivieren oder zu deaktivieren, schalten Sie durch Anblinken der optischen Taste die „INFO-Zeile" so lange weiter, bis **InF** mit dem aktuellen Status des erweiterten Datensatzes angezeigt wird:



oFF	Erweiterter Datensatz ist dauerhaft deaktiviert (Standard)
on	Erweiterter Datensatz ist dauerhaft aktiviert

Leuchten Sie nun mit der Taschenlampe min. 5 Sekunden auf die optische Taste. Der erweiterte Datensatz wird nun entsprechend dem vorherigen Zustand dauerhaft aktiviert bzw. deaktiviert. Je nach Geräteeinstellung müssen Sie diesen Prozess nach einem Spannungsverlust eventuell wiederholen.